

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, weissage wider die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR: Weh den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen nicht die Hirten die Herde weiden?³Aber ihr fresset das Fette und kleidet euch mit der Wolle und schlachtet das Gemästete; aber die Schafe wollt ihr nicht weiden.⁴Der Schwachen wartet ihr nicht, und die Kranken heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht und das Verlorene sucht ihr nicht; sondern streng und hart herrscht ihr über sie.⁵Und meine Schafe sind zerstreut, als sie keinen Hirten haben, und allen wilden Tieren zur Speise geworden und gar zerstreut.⁶Und gehen irre hin und wieder auf den Bergen und auf den hohen Hügeln und sind auf dem ganzen Lande zerstreut; und ist niemand, der nach ihnen frage oder ihrer achte.⁷Darum höret, ihr Hirten, des HERRN Wort!⁸So wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, weil ihr meine Schafe lasset zum Raub und meine Herde allen wilden Tieren zur Speise werden, weil sie keinen Hirten haben und meine Hirten nach meiner Herde nicht fragen, sondern sind solche Hirten, die sich selbst weiden, aber meine Schafe wollen sie nicht weiden:⁹darum, ihr Hirten, höret des HERRN Wort!¹⁰So spricht der HERR HERR: Siehe, ich will an die Hirten und will meine Herde von ihren Händen fordern und will mit ihnen ein Ende machen, daß sie nicht mehr sollen Hirten sein und sollen sich nicht mehr selbst weiden. Ich will meine Schafe erretten aus

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² يَا ابْنَ آدَمَ تَبَيَّنَا عَلَى رِعَاةِ إِسْرَائِيلَ، وَقُلْ لَهُمْ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لِلرُّعَاةِ، وَيَلْ رِعَاةِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ كَانُوا يَرْعَوْنَ أَنفُسَهُمْ. أَلَا يَرْعَى الرُّعَاةُ الْعِثْمَ.³ تَأْكُلُونَ الشَّحْمَ وَتَلْبَسُونَ الصُّوفَ وَتَدْبِحُونَ السَّمِينَ وَلَا تَرْعَوْنَ الْعِثْمَ.⁴ الْمَرِيضُ لَمْ تُعْوِوهُ، وَالْمَجْرُوحُ لَمْ تَعْصِبُوهُ، وَالْمَكْسُورُ لَمْ تَجْبُرُوهُ، وَالْمَطْرُودُ لَمْ تَسْتَرِدُوهُ، وَالصَّالُّ لَمْ تَطْلُبُوهُ، بَلْ يَسْتَدِيهِ وَيُعْنِفُ تَسْلَطْتُمْ عَلَيْهِمْ.⁵ فَتَسْتَسْتِ بِلا رَاعٍ وَصَارَتْ مَاكَلًا لِجَمِيعِ وُحُوشِ الْحَقْلِ، وَتَسْتَسْتِ.⁶ صَلَّتْ عَنِّي فِي كُلِّ الْجِبَالِ وَعَلَى كُلِّ تَلٍّ عَالٍ وَعَلَى كُلِّ وَجْهِ الْأَرْضِ. تَسْتَسْتِ عَنِّي وَلَمْ يَكُنْ مَنْ يَسْأَلُ أَوْ يُقْنِشُ.⁷ فَلِذَلِكَ أَبْهَأُ الرُّعَاةَ اسْمَعُوا كَلَامَ الرَّبِّ،⁸ حَيْثُ أَنَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ حَيْثُ إِنَّ عَنِّي صَارَتْ غَنِيْمَةً وَمَاكَلًا لِكُلِّ وَحْشِ الْحَقْلِ، إِذْ لَمْ يَكُنْ رَاعٍ وَلَا سَالَ رُعَاتِي عَنْ عَنِّي، وَرَعَى الرُّعَاةُ أَنفُسَهُمْ وَلَمْ يَرْعُوا عَنِّي،⁹ فَلِذَلِكَ أَبْهَأُ الرُّعَاةَ اسْمَعُوا كَلَامَ الرَّبِّ.¹⁰ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا عَلَى الرُّعَاةِ وَأَطْلُبُ عَنِّي مِنْ يَدِهِمْ، وَأَكْفُهُمْ عَنْ رِعَى الْعِثْمِ، وَلَا يَرْعَى الرُّعَاةُ أَنفُسَهُمْ بَعْدُ، فَأَخْلَصُ عَنِّي مِنْ أَقْوَاهِمُ فَلَا تَكُونُ لَهُمْ مَاكَلًا.¹¹ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا أَسْأَلُ عَنْ عَنِّي وَأَفْتِدُهَا.¹² كَمَا بَقَيْتُ الرَّاغِي فَطَيْعَهُ يَوْمَ يَكُونُ فِي وَسْطِ عَنِّيهِ الْمُسْتَسْتِ، هَكَذَا أَفْتِدُ عَنِّي وَأَخْلَصُهَا مِنْ جَمِيعِ الْإِمَّاكِينَ الَّتِي تَسْتَسْتِ إِلَيْهَا فِي يَوْمِ الْعَيْمِ وَالصَّبَابِ.¹³ وَأُخْرِجُهَا مِنَ الشُّعُوبِ وَأَجْمَعُهَا مِنَ الْأَرْضِ، وَأْتِي بِهَا إِلَى أَرْضِهَا وَأُرَاعِهَا عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلَ وَفِي الْأُودِيَةِ وَفِي جَمِيعِ مَسَاكِينِ الْأَرْضِ.¹⁴ أُرَاعِهَا فِي مَرْعَى جَدِّ، وَيَكُونُ مَرَاخُهَا عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلَ الْعَالِيَةِ. هُنَالِكَ تَرْبُضُ فِي مَرَاخِ حَسَنِ، وَفِي مَرْعَى دَسِيمٍ يَرْعَوْنَ عَلَى جِبَالِ إِسْرَائِيلِ.¹⁵ أَنَا أُرَعَى عَنِّي وَأُرِيضُهَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.¹⁶ وَأَطْلُبُ الصَّالَّ، وَأَسْتَرِدُّ الْمَطْرُودَ، وَأَجِيرُ الْكَسِيرَ، وَأَعْصِبُ الْجَرِيحَ، وَأَبِيدُ السَّمِينَ وَالْقَوِيَّ، وَأُرَاعِهَا بَعْدَ.¹⁷ وَأَنْتُمْ يَا عَنِّي فَهَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا أَحْكُمُ بَيْنَ سَنَاءِ وَبِسَاءَةٍ. بَيْنَ كِبَاشٍ وَثِيُوسٍ.¹⁸ أَهُوَ صَغِيرٌ عِنْدَكُمْ أَنْ تَرْعُوا الْمَرْعَى الْجَيِّدَ وَبَقِيَّتُهُ مَرَاعِيكُمْ تَدُوسُوتَهَا بِأَرْجُلِكُمْ، وَأَنْ تَسْرَبُوا مِنَ الْمِيَاهِ الْعَمِيقَةِ، وَالْبَقِيَّةُ تُكْدَرُوتَهَا بِأَفْدَامِكُمْ.¹⁹ وَعَنِّي تَرْعَى مِنْ دَوْسِ أَفْدَامِكُمْ، وَتَسْرَبُ مِنْ كَدَرِ أَرْجُلِكُمْ..²⁰ لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لَهُمْ، هَتَدًا أَحْكُمُ بَيْنَ السَّنَاءِ السَّمِيَّةِ

ihrem Maul, daß sie sie forthin nicht mehr fressen sollen.¹¹ Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen.¹² Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, also will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Örtern, dahin sie zerstreut waren zur Zeit, da es trüb und finster war.¹³ Ich will sie von allen Völkern ausführen und aus allen Ländern versammeln und will sie in ihr Land führen und will sie weiden auf den Berge Israels und in allen Auen und auf allen Angern des Landes.¹⁴ Ich will sie auf die beste Weide führen, und ihre Hürden werden auf den hohen Bergen in Israel stehen; daselbst werden sie in sanften Hürden liegen und fette Weide haben auf den Bergen Israels.¹⁵ Ich will selbst meine Schafe weiden, und ich will sie lagern, spricht der HERR HERR.¹⁶ Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte wiederbringen und das Verwundete verbinden und des Schwachen warten; aber was fett und stark ist, will ich vertilgen und will es weiden mit Gericht.¹⁷ Aber zu euch, meine Herde, spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will richten zwischen Schaf und Schaf und zwischen Widdern und Böcken.¹⁸ Ist's euch nicht genug, so gute Weide zu haben, daß ihr das übrige mit Füßen tretet, und so schöne Borne zu trinken, daß ihr auch noch dareintretet und sie trüb macht,¹⁹ daß meine Schafe essen müssen, was ihr mit euren Füßen zertreten habt, und trinken, was ihr mit euren Füßen trüb gemacht habt?²⁰ Darum so spricht der HERR HERR zu ihnen:

وَالشَّاةِ الْمَهْزُولَةِ.²¹ لَأَتَّكُم بِهَزْنُمْ بِالْجَنَبِ وَالْكَتِفِ، وَتَطْحَنُمُ الْمَرِيضَةَ بِفُرُونِكُمْ حَتَّى سَسْتَمُوَهَا إِلَى خَارِجٍ.²² فَأَخْلَصُ عَتَمِي فَلَا تَكُونُ مِنْ بَعْدُ غَنِيمَةً، وَأَحْكُمُ بَيْنَ شَاهِ وَسَاهٍ.²³ وَأَقِيمُ عَلَيْهَا رَاعِيًا وَاجِدًا قَيْرَاعَاهَا عَبْدِي دَاوُدُ. هُوَ يَرْعَاهَا وَهُوَ يَكُونُ لَهَا رَاعِيًا.²⁴ وَأَنَا الرَّبُّ أَكُونُ لَهُمْ إِلَهًا، وَعَبْدِي دَاوُدُ رَئِيسًا فِي وَسْطِهِمْ. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.²⁵ وَأَقْطَعُ مَعَهُمْ عَهْدَ سَلَامٍ، وَأَنْزِعُ الْوُحُوشَ الرَّدِيئَةَ مِنَ الْأَرْضِ، فَيَسْكُنُونَ فِي الْبَرِّيَّةِ مُطْمَئِنِّينَ وَيَتَأَمُونَ فِي الْوُغُورِ.²⁶ وَأَجْعَلُهُمْ وَمَا حَوْلَ أَكْمَتِي بَرَكَهً، وَأَنْزِلُ عَلَيْهِمُ الْمَطَرَ فِي وَفِيهِ فَتَكُونُ أَمْطَارُ بَرَكَهٍ.²⁷ وَتُعْطِي شَجَرُهُ الْحَقْلَ تَمَرَتِهَا، وَتُعْطِي الْأَرْضُ غَلَّتِهَا، وَيَكُونُونَ آمِنِينَ فِي أَرْضِهِمْ، وَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ عِنْدَ تَكْسِيرِي رُيْبَ نَبْرِهِمْ، وَإِذَا أَنْقَدْتُهُمْ مِنْ يَدِ الَّذِينَ اسْتَعْبَدُوهُمْ.²⁸ فَلَا يَكُونُونَ بَعْدُ غَنِيمَةً لِلْأُمَّمِ، وَلَا يَأْكُلُهُمْ وَحُشُّ الْأَرْضِ. بَلْ يَسْكُنُونَ آمِنِينَ وَلَا مُخِيفٌ.²⁹ وَأَقِيمُ لَهُمْ عَرَسًا لِيصِيبَ فَلَا يَكُونُونَ بَعْدُ مَفْغِيي الْجُوعِ فِي الْأَرْضِ، وَلَا يَحْمِلُونَ بَعْدُ تَغْيِيرَ الْأُمَّمِ.³⁰ فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ إِلَهُهُمْ مَعَهُمْ، وَهُمْ سَعْيِي بَيْتُ إِسْرَائِيلَ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.³¹ وَأَنْتُمْ يَا عَتَمِي، عَتَمَ مَرْعَايَ، أَنْتُمْ أَنْتُمْ. أَنَا إِلَهُكُمْ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

Siehe, ich will richten zwischen den fetten und mageren Schafen,²¹ darum daß ihr mit der Seite und Schulter drängt und die Schwachen von euch stoßt mit euren Hörnern, bis ihr sie alle von euch zerstreut.²² Und ich will meiner Herde helfen, daß sie nicht mehr sollen zum Raub werden, und will richten zwischen Schaf und Schaf.²³ Und ich will ihnen einen einigen Hirten erwecken, der sie weiden soll, nämlich meinen Knecht David. Der wird sie weiden und soll ihr Hirte sein,²⁴ und ich, der HERR, will ihr Gott sein; aber mein Knecht David soll der Fürst unter ihnen sein, das sage ich, der HERR.²⁵ Und ich will einen Bund des Friedens mit ihnen machen und alle bösen Tiere aus dem Land ausrotten, daß sie in der Wüste sicher wohnen und in den Wäldern schlafen sollen.²⁶ Ich will sie und alles, was um meinen Hügel her ist, segnen und auf sie regnen lassen zu rechter Zeit; das sollen gnädige Regen sein,²⁷ daß die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen und das Land sein Gewächs geben wird; und sie sollen sicher auf dem Lande wohnen und sollen erfahren, daß ich der HERR bin, wenn ich ihr Joch zerbrochen und sie errettet habe von der Hand derer, denen sie dienen mußten.²⁸ Und sie sollen nicht mehr den Heiden zum Raub werden, und kein Tier auf Erden soll sie mehr fressen, sondern sollen sicher wohnen ohne alle Furcht.²⁹ Und ich will ihnen eine herrliche Pflanzung aufgehen lassen, daß sie nicht mehr Hunger leiden im Lande und ihre Schmach unter den Heiden nicht mehr tragen sollen.³⁰ Und sie sollen erfahren,

daß ich, der HERR, ihr Gott, bei ihnen bin und daß sie vom Haus Israel mein Volk seien, spricht der HERR HERR.³¹ Ja, ihr Menschen sollt die Herde meiner Weide sein, und ich will euer Gott sein, spricht der HERR HERR.